

A

Aa

Syn: Ana partes aequales (zu gleichen Teilen)

Def: Hinweis auf ärztlichen •Rezepturen, daß alle für eine Arzneimischung angegebenen Bestandteile in gleichen Gewichtsanteilen verwendet werden sollen.

Aarskog-Syndrom

Syn: Facial-digital-genital-syndrome

Def: Intersextyp mit geteiltem, um die Peniswurzel verlaufendem *Hodensack und Retentio testis. Minderwuchs nach dem 4. Lebensjahr.

ABCD-Regel

Def: Regel zur Beurteilung der Dignität pigmentierter Hautveränderungen bzw. *Naevuszellnaevi nach den folgenden Kriterien:

A Asymmetry (ungleiche Hälften auf beiden Seiten einer gedachten Mittellinie)

B Border irregularity (unregelmäßige Begrenzung)

C Colour Variation (Farbveränderung), v. a. Auftreten von Schwarz-, Grau-, Rottönen, Abblassung einzelner Anteile. Wichtigstes Kriterium.

D Diameter (Durchmesser): mehr als 5 Millimeter oder Größenwachstum. Wenn alle vier Kriterien erfüllt sind, ist eine pigmentierte Hautveränderung hochgradig verdächtig auf ein •malignes Melanom*.

Abdominalglatze

Syn: Bauchglatze

Def: Verlust der Bauchbehaarung, Vorkommen v. a. bei Leberzirrhose. Gleichzeitiger Verlust der Achselhaare = Zeichen von Chvostek.

Abdominalhoden

s. *Retentio testis

Abberrierte Brust

s. akzessorische Mamma"

Abberrierte Brustwarze

s. akzessorische Mamille"

Abklatschgeschwür

Syn: Kissing ulcer, s. a. Abklatschschanker

Def: Ein bei engem Kontakt zwischen 2 gegenüberliegenden Organflächen von einer Seite auf die andere übergreifendes Geschwür. Im dermatologischen Sprachgebrauch in erster Linie für syphilitische Primäraffekte (•Syphilis acquisita) gebraucht.

Abklatschschanker

Syn: Sukzessivschanker

Def: Weiterverimpfung der Spirochäten beim Primäraffekt der * Syphilis auf benachbarte Hautpartien (s. a. Abklatschgeschwür).

Abnutzungsdermatose

s. *toxisches Kontaktekzem"

Abrikossof-Tumor

s. granuläres Neurom*

Abscès-tubereux de l'aiselle

s. Hidradenitis suppurativa

Abseuchungstuberkulose

s. Tuberculosis miliaris ulcerosa mucosae et cutis

Abschürfung

s. Exkoration

Abszeß

Def: Mit Gewebseinschmelzung einhergehende granulozytäre (eitrige) Entzündung mit lokalisierter, abgekapselter Eiteransammlung, die von der Umgebung durch die sog. pyogene Membran abgetrennt ist. Abszedierende Entzündungen der Haut sind z. B.:

PPN: 04302324X

Titel: Bildlexikon der Dermatologie / P. Altmeyer; M. Bacharach-Buhles; H. Holzmann. Unter
Mitarb. von N. Buhles. - . - Berlin : Springer, 1995

ISBN: 3-540-57283-X

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund